

NIEDERSCHRIFT
der 41. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 12.04.2018

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten | |
| TOP 3 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 4 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 5 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates | |
| TOP 6 | Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen | |
| TOP 7 | Informationen zum Verhalten im Brandfall und Belehrung zur Nutzung des Lifts | |
| TOP 8 | Wahl des 1. Stellvertreters des Stadtratsvorsitzenden im Stadtrat der Stadt Weißenfels | 068/2018 |
| TOP 9 | Abberufung und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners für den Kulturausschuss | 069/2018 |
| TOP 10 | STARK III - Energetische und Allgemeine Sanierung Albert-Einstein-Grundschule - Projektvorstellung | 035/2018 |
| TOP 11 | Fortschreibung Städtebauliches Entwicklungskonzept 2020 - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept 2030 (INSEK 2030) | 031/2018 |
| TOP 12 | Stellungnahme zum 2. Entwurf zur Änderung des Regionalen Entwicklungsplanes Halle | 064/2018 |
| TOP 13 | Neubau Straßenbeleuchtungsanlage "Weg nach der Marienmühle" | 008/2018 |
| TOP 14 | Antrag der Fa. IBC Solar AG auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für Solarpark Weißenfels im hinteren Bereich Selauer Straße / Kasernengelände | 011/2018 |
| TOP 15 | Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Burgwerben | 033/2018 |
| TOP 16 | Annahme von Sponsoringgeldern | 067/2018 |
| TOP 17 | Widerspruch gegen den Stadtratsbeschluss mit der Beschluss-Nr. SR 418-40/2018 "Klage gegen den Burgenlandkreis aufgrund Kreisumlage 2018" | 019/2018
/1 |

TOP 18	Haushaltskonsolidierung	028/2018
TOP 19	Antrag der Fraktion BfW/ Landgemeinden Errichtung eines barrierefreien/ inklusiven Kinderspielplatzes in der Stadt Weißenfels	003(VI)2 018
TOP 20	Antrag der Fraktion Bündnis für Gerechtigkeit Kein Einsatz des Herbizidwirkstoffes Glyphosat auf Flächen der Stadt Weißenfels	005(VI)2 018
TOP 21	Beantwortung von Anfragen	
TOP 22	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1	Erlass Säumniszuschläge	036/2018
TOP 2	Verkauf Neustadtschule Weißenfels	056/2018
TOP 3	Antrag Fraktion BfW-LG - Grundstücksangelegenheit	006(VI)2 018
TOP 4	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil

TOP 23	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 24	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 33 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Verpflichtung eines Stadratsmitgliedes auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten

Herr Freiwald informiert über die Mandatsniederlegung von Frau Petra Janecke zum 27.02.2018. Dazu ist gemäß KVG LSA kein Beschluss des Stadtrates mehr erforderlich. Nachrücker ist Herr David Held. Herr Held wird auf die Erfüllung der Amtspflichten gemäß §§ 30, 32, 33, und 34 KVG LSA verpflichtet. Diese Pflichtenbelehrung wird hiermit aktenkundig gemacht.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

(ab jetzt anwesend Hr. Kungl – 34 Stadträte)

Frau Grit Ranscht, stellv. Vorsitzende Schulelternrat der Adam-Ries-Grundschule in Uichteritz stellt mehrere Anfragen zur Finanzierung einer Sanierung der Grundschule (siehe Anlage 1).

Herr Wolfgang Busch, Anwohner der Gorlecke in Leißling äußert sich zur Straßenausbaubeitragssatzung des Ortsteiles Leißling (siehe Anlage 2).

Frau Peterz kritisiert die Schließung der Geburtsstation in der Asklepios Klinik Weißenfels. Dazu erklärt Herr Risch, dass die Asklepios Klinik nicht genügend Hebammen auf dem Arbeitsmarkt finden konnte, um die Geburtsstation aufrecht zu erhalten. Die Stadtverwaltung hat sich in verschiedenen Gesprächen mit dem Unternehmen um eine Lösung bemüht. Jedoch handelt es sich um ein privates Unternehmen, welches nicht an Weisungen der Stadtverwaltung gebunden ist.

Herr Fabig möchte wissen, ob es Informationen zum geplanten Umzug des ALFF gibt. Die Gerüchte sind der Verwaltung bekannt, antwortet Herr Risch. Zu einem Termin in Magdeburg am 13.04.2018 wird dieses Thema u. a. angesprochen. Die Verwaltung wird um den Sitz des ALFF in Weißenfels kämpfen.

5. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2018 ist somit festgestellt.

6. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

Kreisumlage/ FAG

Herr Risch informiert über die stattgefundenen Gespräche mit dem Landrat. Im Nachtragshaushalt des Burgenlandkreises soll nun eine Senkung der Kreisumlage von 1,28 % beschlossen werden. Damit stehen der Stadt Weißenfels ca. 580.000 € mehr im Haushalt zur Verfügung. Weiter wird über die Auflagen zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes vom Sport- und Freizeitbetrieb informiert. Am 27.03.2018 ging der Bescheid zum FAG für das Jahr 2018 ein. Auf Grund der Einwohnerzahlen der Stadt Weißenfels und die Erhöhung der Auftragskostenpauschale erhielt die Stadt Weißenfels noch einmal 127T€ weniger Landeszuweisung. Die Stadt prüft derzeit den fristgemäßen Widerspruch gegen den Bescheid des FAG.

Hochwasser

Der Fachbereich III führt derzeit Gespräche mit Anliegern, welche von dem Deichbau in Uichte-ritz betroffen sind. Das Hochwasserschutzkonzept ist in Arbeit.

Sonntagsöffnungszeiten

Auch für das Street Food-Festival vom 28.-29.04.2018 wurden die Sonderöffnungszeiten für Sonntag untersagt. Die Stadt ist dagegen in Widerspruch gegangen, erhofft sich jedoch kaum Chancen. In den Nachbarstädten ist bisher niemand gegen die Sonntagsöffnung vorgegangen. Die Stadt hat nun um Darstellung gebeten, welche Entscheidungskriterien zukünftig vorliegen müssen, um an Sonntagen zu öffnen. Auf Nachfrage teilt Herr Risch mit, dass die Strafen sehr hoch sind, wenn man dennoch öffnen würde.

Zuweisung von Flüchtlingen

Die Ausländerbehörde informierte darüber, dass die Stadt Weißenfels keine weiteren Zuweisungen an Flüchtlingen erhält. Die Begründung dazu steht noch aus.

7. Informationen zum Verhalten im Brandfall und Belehrung zur Nutzung des Lifts

Bei der Sanierung des Ratssaales wurde ein zweiter Fluchtweg geschaffen und die Empore über eine Wendeltreppe mit dem Ratssaal verbunden. Weiter informiert Frau Rex, dass der Flucht- und Rettungsplan ausgehängt ist und der Fluchtweg mit entsprechenden Hinweisschildern gekennzeichnet ist.

Im Brandfall darf der Lift nicht benutzt werden. Die übrige Nutzung des Liftes wird ausführlich erläutert.

Die Belehrung zum Verhalten bei einem Brand und die Nutzung des Liftes sind damit aktenkundig.

8. Wahl des 1. Stellvertreters des Stadtratsvorsitzenden im Stadtrat der Stadt Weißenfels

Beschluss- Nr. SR 424-41/2018

Mit Zustimmung aller Mitglieder des Stadtrates findet eine offene Wahl statt.

Als einziger Kandidat wird Herr Dr. Norbert Volk vorgeschlagen.

dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 1

Damit ist Herr Dr. Volk zum 1. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden gewählt.

9. Abberufung und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners für den Kulturausschuss

Da Frau Linda Benedix nicht anwesend ist, kann die Verpflichtung erst in der nächsten Sitzung vorgenommen werden.

Beschluss- Nr. SR 425-41/2018

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels stellt die Beendigung der Mitgliedschaft von Herrn David Held als sachkundiger Einwohner im Kulturausschuss zum 14.03.2018 fest.

2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels stellt die Mitgliedschaft von Frau Linda Benedix als sachkundige Einwohnerin im Kulturausschuss zum 13.04.2018 fest.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 1

10. STARK III - Energetische und Allgemeine Sanierung Albert-Einstein-Grundschule - Projektvorstellung

Beschluss- Nr. SR 426-41/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Fördermittelantrag für die Investitionsmaßnahme „Energetische und allgemeine Sanierung der Albert-Einstein-Grundschule“ im Förderprogramm STARK III zum Stichtag 28.04.2018 mit den im Sachstandsbericht erläuterten Finanzbedarf einzureichen.

Abstimmung: dafür: 31 dagegen: 0 Enthaltung: 3

11. Fortschreibung Städtebauliches Entwicklungskonzept 2020 - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept 2030 (INSEK 2030)

In einer Stellungnahme der Fraktion BfG-WV/ Grüne wird auf vernachlässigte Quartiere hingewiesen, welche unbedingt Bestandteil des INSEK sein sollten.

Es wurde durch die Verwaltung darauf verwiesen, dass die Gebiete bei der Entwurfsplanung zu benennen sind. Momentan sollen lediglich die Entscheidung zur Erstellung eines solchen Konzeptes und die Ausschreibung erfolgen.

Herr Wanzke meint dazu, dass Vertreter der Ortschaften und die Gremien mindestens ab dem Leistungsbaustein 3 einzubeziehen sind.

Laut Information sind die von der Fraktion BfG-WV/ GRÜNE aufgezeigten vernachlässigten Quartiere für das Konzept nicht vorgesehen, weshalb man bereits in diesem Planungsstadium darauf aufmerksam machen wollte.

Herr Risch sichert zu, dass die Entwürfe rechtzeitig mit den Ortschaften und Stadträten besprochen werden.

Der Stadtentwicklungsausschuss hatte die Empfehlung der Verwaltung ergänzt. Der Stadtrat folgt dieser Ergänzung.

Beschluss- Nr. SR 427-41/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt der Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes 2020 zuzustimmen und das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept 2030 zu erstellen. Die Ausschreibung sowie die Vergabe an ein Büro sind dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beratung/ Diskussion vorzulegen.

Ergebnisse der Analysen bzw. ein Entwurf des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts sind dem neuen Stadtrat der Wahlperiode 2019-2024, frühestens ab Dezember 2019 vorzulegen.

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 0

12. Stellungnahme zum 2. Entwurf zur Änderung des Regionalen Entwicklungsplanes Halle

Herr Gotthelf weist daraufhin, dass die Stellungnahme der Fraktion BfG-WV/GRÜNE der Stellungnahme der Verwaltung angehängt werden soll.

Frau Täubert meint dazu, dass die Anmerkungen in der Stellungnahme der Fraktion nicht den 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans Halle betreffen.

Der Oberbürgermeister entscheidet nach kurzer Diskussion, dass die Stellungnahme der Fraktion beigelegt wird.

Beschluss- Nr. SR 428-41/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, dem 2. Entwurf zur Planänderung des Regionalen Entwicklungsplans Halle zuzustimmen. Der Hinweis des SG Örtliche Straßenbehörde behält seine Gültigkeit. Die Stellungnahme des Stadtrates Gunter Walther wird der städtischen Stellungnahme als Anlage beigelegt.

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 0

13. Neubau Straßenbeleuchtungsanlage "Weg nach der Marienmühle"

Herr Risch erläutert eingangs, dass bei Ablehnung des Beschlussvorschlages, der ersatzlose Rückbau die Konsequenz ist.

Die Beteiligung der Beitragspflichtigen trifft in diesem Fall einen Weißenfelser Verein. Die CDU/FDP- Fraktion stellt den Antrag, dass dem Verein ein Vorschlag zur Ratenzahlung in fünf Jahresraten zu unterbreiten ist.

Die Stadträte diskutieren kontrovers über diesen Antrag. Größtenteils wird kritisiert, dass bei anderen Maßnahmen nicht darüber nachgedacht wurde, wie die Bürger die Summe zahlen können.

Jeder Bürger hat das Recht einen Antrag auf Stundung zu stellen, macht Herr Risch deutlich. In letzter Zeit hat kein Bürger davon Gebrauch gemacht.

Der Antrag der CDU/FDP- Fraktion wird als Punkt 4 dem Beschlussvorschlag der Verwaltung ergänzt.

Beschluss- Nr. SR 429-41/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Straße „Weg nach der Marienmühle“ in Weißenfels gemäß Richtlinie über die Beteiligung der Beitragspflichtigen vom 28.01.2008 Ziffer IV/3 nicht unter den Zustimmungsvorbehalt der Beitragspflichtigen zu stellen,
2. die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung in der Straße Weg nach der Marienmühle nach endgültiger Herstellung abzurechnen,
3. dem Bauprogramm zur Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage Weg nach der Marienmühle in Weißenfels
 - erdverlegte Kabelanlage
 - einseitige Beleuchtung
 - technische LED-Leuchten
 - Lichtpunkthöhe ca. 5 m
4. Dem Verein MC Weißenfels e.V. wird bezüglich der Sanierungskosten ein Vorschlag zur Ratenzahlung in fünf Jahresraten unterbreitet.

zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 4 Enthaltung: 13

14. Antrag der Fa. IBC Solar AG auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für Solarpark Weißenfels im hinteren Bereich Selauer Straße / Kasernengelände

Die Stadträte beraten kontrovers über den Antrag zur Errichtung eines Solarparks.

Herr Klitzschmüller erinnert daran, dass der Stadtrat einem ähnlichen Vorhaben bereits zugestimmt hatte, die Firma den Antrag dann aber zurückzog. Er sieht in dem Vorhaben die wohl einzige Chance den Missstand zu beseitigen.

Herr Gotthelf informiert, dass der Ortschaftsrat Borau gegen dieses Vorhaben gestimmt hat. Das über die Jahre entstandene Biotop sollte nicht zerstört werden.

Zur Klarstellung wird erläutert, dass die Aktivitäten auf der angrenzenden Fläche nicht zum Projekt gehören.

Beschluss- Nr. SR 430-41/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, keine Planverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung eines Solarparks auf der im Sachstandsbericht von der Fa. IBC beantragten Fläche im hinteren Bereich der Selauer Straße / Kasernengelände (siehe Anlage 1) einzuleiten.

Abstimmung: dafür: 26 dagegen: 5 Enthaltung: 2

Herr Hanke nimmt an der Beratung und Abstimmung auf Grund eines Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA nicht teil.

15. Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Burgwerben

Beschluss- Nr. SR 431-41/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die „Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Burgwerben“.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 2

16. Annahme von Sponsoringgeldern

Beschluss- Nr. SR 432-41/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Annahme der Sponsoringgelder von der Sparkasse Burgenlandkreis in Höhe von 10.000,- Euro (brutto) für das Jahr 2018 und der WVV Wohnungsbau und Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH in Höhe von 20.000,- Euro (brutto) für die Jahre 2017 und 2018.

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 0

17. Widerspruch gegen den Stadtratsbeschluss mit der Beschluss-Nr. SR 418-40/2018 "Klage gegen den Burgenlandkreis aufgrund Kreisumlage 2018"

Herr Risch erläutert den derzeitigen Sachstand. Bei erneuter Ablehnung des Beschlussvorschlages der Verwaltung, behält sich Herr Risch vor, erneut in Widerspruch zu gehen. Diesen Widerspruch müsste dann die Obere Kommunalaufsicht prüfen.

Positiv findet Herr Rauner, dass Herr Risch das Thema FAG beim Besuch des Ministerpräsidenten angesprochen hat. Bei der Klage gegen den Burgenlandkreis ist frühestens in 3-4 Jahren mit einem Ergebnis zu rechnen. Damit ist der Haushalt 2018 nicht mehr zu retten. Er schlägt vor die Klage zurückzunehmen, zeitnah den Haushalt bestätigt bekommen und gemeinsam gegen das Landesgesetz zum Finanzausgleich vorgehen.

Auch Herr Klitzschmüller ist der Meinung, dass die Ursachen im FAG liegen. Mit Unterstützung des Landrates sollte man sich für eine Änderung des FAG stark machen.

Der Meinung schließt sich auch Herr Hanke an. Mit einer Klage gegen den Burgenlandkreis kann der Haushalt 2018 nicht gerettet werden.

Für Herrn Walther hingegen ist es nicht nachvollziehbar, weshalb die Stadträte keine rechtliche Klärung zur Sache herbeiführen möchten. Die Stadt Weißenfels hat in dem Fall nichts zu verlieren.

Dem folgt Herr Brückner. Es ist Aufgabe der Stadträte, Schäden von der Stadt und seinen Bürgern abzuwenden. Mit den Konsolidierungsmaßnahmen wird der Stadt nachhaltig Schaden zugefügt.

Beschluss- Nr. SR 433-41/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels stimmt der am 15.01.2018 eingereichten und beim Verwaltungsgericht Halle unter dem Az. 3 A 247/18 HAL geführten Klage gegen den Burgenlandkreis wegen der vorläufigen Festsetzung der Kreisumlage 2018 zu.

Abstimmung: dafür: 9 dagegen: 22 Enthaltung: 2

Herr Kunze nimmt an der Beratung und Abstimmung auf Grund eines Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA nicht teil.

18. Haushaltskonsolidierung

Die Verwaltung hat den Maßnahmenplan nach dem Hauptausschuss am 09.04.2018 überarbeitet. Es ist notwendig über den Maßnahmenplan abschließend abzustimmen, um das Konsolidierungskonzept zu erarbeiten. Das Konzept wird dann am 23.04.2018 im Hauptausschuss beraten und im Stadtrat am 24.05.2018 beschlossen.

Herr Brückner macht seinen Unmut über die Konsolidierungsmaßnahmen deutlich. Die leidtragenden sind die Bürger der Stadt und die Stadträte werden an dieser Entscheidung gemessen.

Beschluss- Nr. SR 434-41/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels stimmt dem vorliegenden aktualisierten Maßnahmenplan zum Konsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2018 zu.

Abstimmung: dafür: 17 dagegen: 10 Enthaltung: 7

19. Antrag der Fraktion BfW/ Landgemeinden

Errichtung eines barrierefreien/ inklusiven Kinderspielplatzes in der Stadt Weißenfels

(ab jetzt abwesend Hr. Hanke – 33 Stadträte)

Bei der angespannten Haushaltslage gibt es sicher wenige Chancen, dennoch soll der Antrag aufrechterhalten werden, macht Herr Kabisch- Böhme deutlich. Der Antrag wird noch präzisiert, indem es nicht nur ein inklusiver, sondern auch ein Mehrgenerationen-Spielplatz werden sollte. Der Beschlussvorschlag wird entsprechend ergänzt.

Der Oberbürgermeister versichert, dass die Maßnahmen im investiven Teil nicht von den Sparmaßnahmen betroffen sind. Er bittet jedoch darum, dass der Termin zur Prüfung auf den 30.08.2018 verlängert wird. Der Stadtrat folgt dieser Bitte.

Die CDU/FDP- Fraktion regt an, den Klemmbergpark als Standort noch einmal zu überdenken. Der Neustadt-Park wäre beispielsweise geeigneter.

Auch Herr Klitzschmüller meint, dass das Gremium über den Standort noch einmal beraten sollte.

Herr Brückner befürwortet das Projekt. In der Vergangenheit gab es bereits ein Spielplatzkonzept, welches Stadtteil bezogen aufgestellt war. Bei der Stadtentwicklung ist entsprechend darauf zu achten, dass Spielplätze an den notwendigen Stellen installiert werden. Diese müssen nicht alle den Vorschriften eines inklusiven Spielplatzes nachkommen, aber vielleicht jeweils ein Teil des Platzes damit ausgestattet werden. Die Spielplätze sollten demnach in der Gesamtheit nach Entwicklung und Bedarf überprüft werden.

Herr Freiwald verweist diesen Antrag zur Beratung in den Stadtentwicklungsausschuss.

Beschluss- Nr. SR 435-41/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, dass die Verwaltung der Stadt Weißenfels, bis zum 30.08.2018 die örtlichen und finanziellen Möglichkeiten zur Errichtung eines inklusiven, Mehrgenerationen-Spielplatzes prüft und den entsprechenden Gremien zur Beschlussvorlage vorlegt.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

20. Antrag der Fraktion Bündnis für Gerechtigkeit Kein Einsatz des Herbizidwirkstoffes Glyphosat auf Flächen der Stadt Weißenfels

Herr Gotthelf begründet den Antrag der Fraktion BfG-WV/GRÜNE zum Verzicht auf den Herbizidwirkstoff Glyphosat.

Herr Thielitz meint, dass der Antrag nur auf städtische Flächen ausgeweitet werden sollte. Auch Frau Schlegel ist der Meinung, dass die geltenden EU- Richtlinie den Beschluss des Stadtrates zumindest auf landwirtschaftlichen Flächen aufheben. Es wird vorgeschlagen Punkt 3 des Antrages zu streichen.

Herr Riemer stellt den Geschäftsordnungsantrag über die Punkte des Antrages einzeln abzustimmen.

Herr Ringmayer stellt den Antrag, dass der Antrag der Fraktion in den Unterausschuss zurückverwiesen wird. In dem Gremium soll eine rechtskonforme, konkrete Beschlussempfehlung erarbeitet werden.

Die Stadträte folgen diesem Vorschlag mehrheitlich.

21. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Fällung Pappeln OT Lobitzsch

22. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen OB:

- Informationen zur geplanten Gleichstromtrasse. Den Fraktionsvorsitzenden werden umfangreiche Unterlagen übergeben.
- An den Sitzungen am 23.04.2018 (HA) und 25.04.2018 (FA) kann Herr Risch nicht teilnehmen. Herr Bischoff wird die Leitung der Ausschüsse übernehmen.
- Am 21.04.2018 findet der jährliche Frühjahrsputz statt. Die Stadträte werden gebeten sich in einer Liste einzutragen, wenn sie daran teilnehmen möchten.

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:

- Zum Stadtrat am 24.05.2018 sind Vorschläge zur Verleihung der Ehrennadel, Verdienter Bürger, Ehrenbürger einzureichen. Der Beschluss erfolgt in der Juni- Sitzung.

Anfragen:

Die Anfragen der Fraktion BfG-WV/GRÜNE zur Wiederherstellung Borauer Graben sowie Hochwasserschutz in Markwerben/ Uichteritz sind bisher nicht beantwortet, kritisiert Herr Gotthelf.

Herr Böckler informiert über den Verlauf der Gleichstromtrasse. Nach seinem Kenntnisstand hat

sich eine Bürgerinitiative dafür stark gemacht, dass die vorhandene Trasse in Weißenfels genutzt werden soll.

Herr Riemer stellt klar, dass zur Thematik im Kreistag ein Beschluss gefasst wurde. Dieser beinhaltete jedoch, dass an keiner Stelle im Burgenlandkreis die Gleichstromtrasse verlegt werden soll.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald
Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

23. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

24. Schließung der Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Jörg Freiwald
Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin